



Schweizerischer Fourrierverband
Association Suisse des Fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da Furiers Svizzers

Sektion Zürich

Jahresbericht 2008 der Technischen Kommission

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Herren Offiziere
Werte Kameradinnen und Kameraden

„Yes We Can“

(Barack Obama, der designierte 44. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika)

Ja, wir können es! Ja, wir schaffen es!

Lasst uns doch einen kurzen Moment inne halten und einen Blick in die noch nahe Vergangenheit werfen. Wer hat es geschafft, wer war weniger erfolgreich bei der Umsetzung seiner Vorhaben:

Der Kosovo hat es geschafft und verkündet seine Unabhängigkeit und die Schweiz anerkennt den neuen Staat. - Genug „geschafft“, Fidel Castro tritt von seinen militärischen und politischen Ämtern zurück. - Dimitri Medwedew übernimmt in Russland die Macht von Putin, keiner der Gegenkandidaten schafft es diese Nachfolge zu verhindern. - Noch einer hat genug „geschafft“: Marcel Ospel tritt, nach der Bekanntgabe von einem weiteren Milliardenabschreiber, als Verwaltungsratspräsident der UBS zurück. - Die Zentralschweiz schafft es nicht, eine einheimische Biermarke zu behalten: Die Eichhof-Brauerei wird an die niederländische Heineken verkauft. - Die SVP Schweiz schliesst die Bündner Kantonalpartei aus und schafft damit die Grundlagen zur späteren Gründung der BPD. - Die Schweiz und Österreich schaffen es eine perfekte Fussball-EM zu organisieren. - Leider schafft es unsere Nati nicht über die Gruppenspiele hinaus. - Dafür bleiben uns die holländischen Fans in bester Erinnerung, welche es geschafft haben, dass der ganze Bundesplatz orange war. - Bundesrat Samuel Schmid schafft es nicht, nach den Vorfällen auf der Kander und den geräuschvollen Rücktritten des Chefs der Luftwaffe und des CdA's, die Lage zu beruhigen und gibt im November seinen eigenen Rücktritt bekannt. - China schafft es mit einer bombastischen Zeremonie die Olympischen Sommerspiele zu eröffnen. - Nach dem Einmarsch von russischen Truppen nach Georgien schaffen es europäische Politiker zu vermitteln. - Nicht geschafft: Die amerikanische Investmentbank Lehman Brothers muss in den Konkurs. - Bundesrat Hans-Rudolf Merz schafft es nach einem Herz-Kreislauf-Kollaps zurück in den Bundesrat. - Geschafft: Barack Obama gewinnt die Präsidentschaftswahl in den USA und wird der erste schwarze Präsident in der Geschichte Amerikas. - Der mediale und gesellschaftliche Druck schaffen es, dass einige ehemalige UBS Topmanager Teile ihrer Bonuszahlungen zurückbezahlen. - Die Börsen schaffen es nicht, sich von einem mehr als turbulenten Jahr zu erholen. - Die SVP schafft es in den Bundesrat zurück zu kehren: Ueli Maurer wird der Nachfolger von Samuel Schmid.

Ich persönlich darf auf ein bewegtes und sehr intensives, aber auch glückliches und erfolgreiches Jahr zurückschauen, jeder von euch hat einen entsprechenden Teil dazu beigetragen. Dafür möchte ich euch ganz herzlich danken.

Jetzt wünsche ich euch eine ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Und wünsche mir, dass ihr alles schafft, was ihr euch für das Jahr 2009 vorgenommen habt.

Rückblick: Anlässe im Jahr 2008

Generalversammlung mit Besichtigung am 22. Februar

Am Freitag, 22. Februar 2008, haben wir unsere Generalversammlung durchgeführt. Wie schon nahezu Tradition, sind wir auch dieses Jahr die erste Sektion des SFV gewesen. Das erste Mal seit längerem haben wir diesen Anlass nicht an einem Donnerstag durchgeführt und zusätzlich mit einer Besichtigung kombiniert.

Vor dem offiziellen Teil haben wir das Fliegermuseum Dübendorf besichtigen können. Die Führung war spannend und interessant, haben doch die meisten Gesichter danach vor Freude gestrahlt und manch einer liess ausrichten, die Führung hätte noch länger dauern können...

Unser Präsident hat die Traktanden in gewohnt zackiger Weise behandelt und die GV zügig ihrem nächsten Höhepunkt, dem gemeinsamen Nachtessen entgegen geführt. Aber wer weiss, vielleicht trug der sehr gut geheizte Seminarraum das seine dazu bei.

In gelöster Atmosphäre haben wir sodann in der betriebseigenen Kantine den Znacht eingenommen. Das Essen war gut, die Bedienung freundlich und so kam es, dass ein paar Unentwegte den offiziellen Abschluss noch etwas hinausdehnten.

Wir freuen uns auf die GV im nächsten Jahr!

Neuerungen LBA in Luzern vom 23. Februar

Aufgrund der wenigen Änderungen im Bereich Truppenrechnungswesen und der bereits in der Armee-Logistik-Ausgabe 12/2007 ausführlich kommunizierten Änderungen wurde entschieden, auf diese Informationsveranstaltung in diesem Jahr zu verzichten.

Ob eine Veranstaltung im 2009 stattfinden wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Selbstverständlich werden wir aber informieren, sobald wir mehr wissen.

Führung Schutz & Rettung vom 26. April

Die geplante Führung "Schutz und Rettung Zürich", welche im letzten Jahr einen Grossandrang und bei den Mitgliedern grosses Interesse fand, haben wir uns entschieden, diesen nochmals durchzuführen. Er musste aufgrund einer Verordnung der Stadt Zürich, "keine Anlässe vor der Europameisterschaft mehr durchzuführen", jedoch abgesagt werden. Als Alternative haben wir unseren Mitgliedern aber eine Führung im Zivilschutz-Museum in Zürich angeboten. Leider war dann aber bei den betroffenen Personen, die sich angemeldet haben, das Interesse nicht so gross, so dass auch dieses Vorhaben nicht realisiert werden konnte.

Aufgrund einiger Reaktionen und Rückmeldungen von Mitgliedern, die von diesem Anlass keine Kenntnis hatten, werden wir die Führung im Zivilschutz-Museum im Jahresprogramm 2009 fest einplanen.

Das 37. Combatschiessen am 17. Mai

Das beliebte und traditionelle Combatschiessen auf dem Schiessplatz Tegital bei Kloten war ein erneut toller Anlass. Die Schützen konnten ihre Reaktion und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Das Programm bestand aus dem Bundesprogramm (zum aufwärmen), Ausbildung NGST und dem Polizei-Pistolen-Parcour. Selbstverständlich erhielten alle auch eine verdiente Zwischenverpflegung, damit die Kräfte bis zum Schluss reichten.

Delegiertenversammlung am 31. Mai in Solothurn

Anlässlich der 90. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Samstag, 31.05.2008 im Landhaus in Solothurn wurde der 32-jährige Fourier Riedwyl aus Neuenkirch (LU) zum neuen Zentralpräsidenten des Schweizerischen Fourierverbandes gewählt. Er löst Fourier André Schaad aus Aarberg (BE) ab, welcher nach 7 Amtsjahren zurücktritt. An der Jubiläumsversammlung konnten auch zahlreiche Gäste aus Politik und Militär begrüsst werden, u. a. Frau Landammann Esther Gassler und Stadtpräsident und Nationalrat Herr Kurt Fluri sowie Div Jean-Jacques Chevalley, Kdt LVb Log (ab 01.06.2008 militärpolitischer Berater des Chefs VBS) und Br Daniel Roubaty, Kdt Log Br 1 (ab 01.06.2008 Kdt LVb Log).

Ebenfalls neu in den Zentralvorstand wurde der 33-jährige Fourier Markus Fick aus Baar (ZG) gewählt. Er wird die neue Funktion des Zentraltechnischen Leiters bekleiden, welche im Rahmen der Statutenrevision neu geschaffen wurde.

Das Programm der Delegiertenversammlung beinhaltete: Das Delegiertenschiessen am Morgen, dann eine Altstadtführung mit Partner, danach die DV im grossen Saal im Landhaus mit anschliessendem Apéro. Am Abend fand das Bankett ebenfalls im Saal Landhaus satt.

Für die Organisation und Durchführung war die Sektion Bern verantwortlich – Vielen herzlichen Dank!

Weinseminar bei Oertli's in Ossingen am 27. Juni

Bei schönem Wetter konnten die Teilnehmer zum einen die Rebberge der Familie Oertli kennenlernen und später im Keller bei heissem Schinken und Kartoffelsalat das gemütliche Beisammensein bis in den späten Abend geniessen. Es ist ein erfolgreicher und guter Anlass den wir gerne auch in Zukunft weiterführen und organisieren möchten.

Bündner-/Berner 2-Tage-Märsche (17./18. Mai und 23./24. August)

Wie jedes Jahr fanden auch in diesem Jahr die beiden Bündner-/Berner 2-Tage-Märsche statt. Alle Freunde des Laufsports, dies ist eine eingefleischte Truppe – "fascht e Familie", kamen nicht zu kurz und konnten die Natur sowie die wunderschöne Strecke geniessen. Natürlich fehlte die gute Laune und angenehme Atmosphäre in der Marschgruppe VSMK/SFV nicht.

Besichtigung des Migros Verteilzentrums in Suhr am 25. Juli

Der Logistikbetrieb der Migros stellt sämtliche Verkaufsstellen der Migros die bedarfsgerechte Warenversorgung im Food-Bereich sicher.

Die Führung durch das Migros-Verteilzentrum war ausgesprochen interessant. Rund 20 Teilnehmer erhielten nicht nur einen Einblick in einen Betrieb, sondern konnten auf eine eindruckliche Art und Weise die betriebswirtschaftliche Wertschöpfungskette (vom Wareneingang, Lagerung, Kommissionierungen, bis zum Warenausgang) kennen lernen.

Nach dem uns einführend einen Film gezeigt wurde, ging es dann auf Tour:

Im Wareneingang werden sämtliche Artikel für den ZWW Kolonialprozess angeliefert und vereinbart, täglich bis zu 4'500 Paletten. Nach der Anlieferkontrolle, die sich nach dem Lieferantentyp richtet, gehen die Paletten auf der Förderstrecke ins Hochregallager. Das HRL ist der Warenpuffer Kolonialwaren für die ganze Schweiz, zusätzlich dient es als Mandantenlager für M-Betriebe. Im Sektor «automatische Kommissionierung» werden die Kundenbestellungen, welche direkt aus den Abverkaufsdaten der Verkaufsstellen generiert werden, filialgerecht auf Paletten kommissioniert. Oberstes Ziel der Kommissionierung ist es, alle Kundenbestellungen korrekt, vollständig und ohne Beschädigung der Ware zu rüsten. Nachdem die fertig kommissionierten Paletten gestretcht (mit Folie zur Sicherung der Ware umwickelt) und mit der Empfängeretikette versehen wurden, gelangen sie in die Verladezonen des Warenausgangs. Dort werden sie mit Hilfe von Flurförderzeugen in LKWs oder Bahnwagen verladen. Direkttransporte zu den Filialen erfolgen ausschliesslich per LKW. Transittouren zu den Betriebszentralen werden per LKW oder mit der Bahn ausgeliefert.

Anschliessend an die Führung hatten wir dann noch die Gelegenheit uns bei einem kleinen Apéro auszutauschen, aber auch über Gott und die Welt zu philosophieren.

Um auch mal die Konkurrenz zu inspizieren, wie es in einer solchen Verteilzentrale läuft, haben wir uns entschieden und dies wird Dank Beziehungen möglich – vielen Dank Otti Frei - die Coop Verteilzentrale in Dietikon zu besichtigen.

Besichtigung der REGA am 5. September

Die Rega ist rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr für uns unterwegs -in der Schweiz und im Ausland. Krank oder verunfallt - wir können auf eine schnelle und unkomplizierte Hilfe aus der Luft zählen.

Am 5. September 2008 hatten wir die Möglichkeit einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und durften die Rega in Zürich-Flughafen besichtigen – die Nachfrage war gross – leider war die Teilnehmerzahl beschränkt, so dass "nur" 25 Personen teilnehmen konnten.

Bei einem Rundgang durch den Betrieb wurde uns gezeigt, wie die Einsatzzentrale funktioniert. Weiter wurden wir über die Ausrüstung, aber auch über die Flotte informiert. Wir hatten sogar die Gelegenheit, die Flotte von Innen zu begutachten.

Die knapp 1.5 h Besichtigung verging wortwörtlich wie im Flug.

Foundueplausch mit den Neumitgliedern am 12. Dezember

Der geplante und organisierte Fondueplausch mit unseren Neumitgliedern musste leider zum ersten Mal abgesagt werden, da sich lediglich 2 Personen angemeldet haben. Selbstverständlich werden aber diejenigen, die sich angemeldet haben, wieder im nächsten Jahr für den Fondueplausch eingeladen.

Gerne möchte ich es nicht unterlassen, unsere Neumitglieder ganz herzlich willkommen zu heissen – wir freuen uns, euch persönlich kennen zu lernen:

Neumitglied aus Höh Uof LG in Sion vom 04. März 2008

Brägger Simon, Volketswil
Kündig Jean, Zürich
Erzinger Dominic, Winkel
Isler Benjamin, Schaffhausen
Ricklin Fabian, Winterthur

Neumitglieder aus Höh Uof LG in Sion vom 24. Juni 2008

Adrian Abate, Muhen,
Pascal Rüttimann, Samstagern,
Serge Blättler, Bassersdorf,
Stefan Baumann, St. Gallenkappel,
Kevin Stutz, Sarmenstorf,
Lorenz Bühler, Adliswil,
Matthias Leutwiler, Urdorf, und
Christoph Caminada, Nürensdorf,

Ausblick: Anlässe im Jahr 2009

Auch im nächsten Jahr können wir uns auf interessante Anlässe und spannende sowie schöne und gemeinsame Augenblicke freuen.

Don't forget! - Nutze die Gelegenheit bestehenden Kontakte zu pflegen, aber auch neue zu knüpfen.

Wie im letzten Jahr beginnt auch das Jahr 2009 mit der Generalversammlung (7. März 2009). Am 9. April 2009 findet die Bahnhofsführung im Zürcher Hauptbahnhof statt. Weiter werden auch unsere traditionellen Anlässe wie das Combatschiessen in Kloten (Mai 2009), das Weinseminar in Ossingen (Juni 2009) sowie die Bündner- und Berner2-Tage-Märsche (16./17.05.09 / 05./06.09.09) durchgeführt. Die Besichtigung der Firma CocaCola in Brütisellen wird ein Renner, aber auch die Führung in der Coop Verteilzentrale (11.09.2009) sowie die Führung im Zivilschutz-Museum (14.10.2009) werden bestimmt ebenfalls Anklang finden – davon bin ich überzeugt.

Auch unseren Regionen Schaffhausen, Winterthur sowie die Ortsgruppe Zürich werden sicher auch ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Das LBA plant Anlässe bezüglich Neuerungen im Truppenrechnungswesen durchzuführen, voraussichtlich aber erst Ende Jahr. Leider sind die Daten noch nicht bekannt.

Weitere zusätzliche Veranstaltungen, spontan organisierte Events, aber auch die genauen Daten zu den bekannten Anlässen können im Jahresprogramm oder auf unserer Homepage www.fourier.ch/zuerich/ nachgelesen werden. Natürlich werden die aktuellen Informationen und News in unserer Zeitschrift „Armee-Logistik“ publiziert.

Die Technische Kommission steht selbstverständlich gerne für Fragen zur Verfügung. Anregungen und Feedbacks, aber auch neue Ideen für Anlässe sind bei uns immer herzlich willkommen – Vielen Dank!

Wir freuen uns, euch auch im Jahr 2009 an einem fachlichen, gesellschaftlichen oder sportlichen Anlass wiederzusehen, bzw. kennen zu lernen. Bis dahin eine gute und unfallfreie Zeit!

Kameradschaftliche Grüsse



Pascal Reith
Technischer Leiter, 31. Dezember 2008